

Nun hast du einen weiteren Fall, den Akkusativ, kennen gelernt. Jetzt merkst du sicherlich, dass das Abfragen manchmal eine wirkliche Hilfe sein kann. Damit du immer nachlesen kannst, falls du dir beim Abfragen nicht sicher bist, hast du hier die um den Akkusativ erweiterte Anleitung (auch wichtig beim Übersetzen ins Lateinische!):

Gehe beim Übersetzen eines Textes immer in folgenden Schritten vor:

Lies dir den ganzen Text einmal durch und versuche in groben Zügen zu verstehen, worum es geht. Erst danach gehst du Satz für Satz vor.

Beispielsatz: *Statim Claudia amicum salutat.*

1. Lies den gesamten Satz durch.
2. **Suche** das **Prädikat**. Du findest es mit der Frage „**Was ist oder geschieht?**“ (offiziell: „Was wird ausgesagt?“). Wenn das Buch dir gehört, kannst du das Prädikat farbig markieren. Dann **übersetze** das Prädikat.

Beispiel: Statim Claudia amicum *salutat*. _ *er, sie, es grüßt*

3. **Suche** nun das **Subjekt**. Es steht im **Nominativ**. Du findest es mit der Frage „**Wer oder was ...?**“, in unserem Beispiel mit der speziellen Frage „**Wer oder was grüßt?**“. **Übersetze** nun auch das Subjekt. Du kannst es mit einer weiteren Farbe markieren.

Beispiel: Statim *Claudia* amicum salutat. _ *Claudia* grüßt

4. **Suche** nun das **Akkusativobjekt**. Du findest es mit der Frage „**Wen oder was ...?**“, in unserem Beispiel mit der speziellen Frage „**Wen oder was grüßt Claudia?**“. **Übersetze** nun auch das Akkusativobjekt. Du kannst es, wenn es dir hilft, mit einer dritten Farbe markieren.

Beispiel: Statim Claudia *amicum* salutat. _ Claudia grüßt *den Freund*

5. Nun übersetzt du auch die restlichen **unveränderlichen Wörter**:

Beispiel: *Statim* Claudia amicum salutat. _ *Sofort* grüßt Claudia den Freund.

Am Schluss kontrollierst du deine Übersetzung noch einmal. Ergibt sie Sinn? Hast du die Endungen (Sg. – Pl.; Nom. – Akk.; Stolpersteine *-um, -a, -es*) beachtet? Hast du auch keine Wörter oder gar Sätze ausgelassen?